

Schloss und Park feiern Jubiläum

Ensemble ist seit 30 Jahren denkmalgeschützt

Biesdorf. Am 21. September 1977 wurden Park und Schloss Biesdorf unter Denkmalschutz gestellt. Heute gehörte das Ensemble zu den beliebten Ausflugszielen im Bezirk.

Die Geschichte reicht 140 Jahre zurück und beginnt mit dem Wirken von Hans Hermann von Rüdiger. Er kaufte das Gelände nördlich des Dorfkerns und ließ die eine spätklassizistische Turmvilla bauen. Dazu gehörte auch ein vier Hektar großer gestalteter Park mit einem Eiskeller. Im Park stehen rund 1500 Bäume darunter Eichen, Lin-

den, Ahorn, Rotbuchen und Kastanien. Zu den Naturdenkmälern gehören eine 120jährige Zerreiche mit einer stattlich Höhe von 25 Metern und 120jährige Rotbuche. Viele einheimische Vögel leben im Park – rund 40 Brutvogelarten wurden beobachtet. Dazu gehören die drei Spechtarten - Buntspecht, Grünspecht und Kleinspecht. Viele Vögel haben hier ihre Quartiere, die auf der „Roten Liste“ stehen, also vom Aussterben bedroht sind. Heute gehört der Landschaftspark Biesdorf als einzigartiges Gartendenkmal zum Naturerbe der Bundeshauptstadt Berlin. **KT**